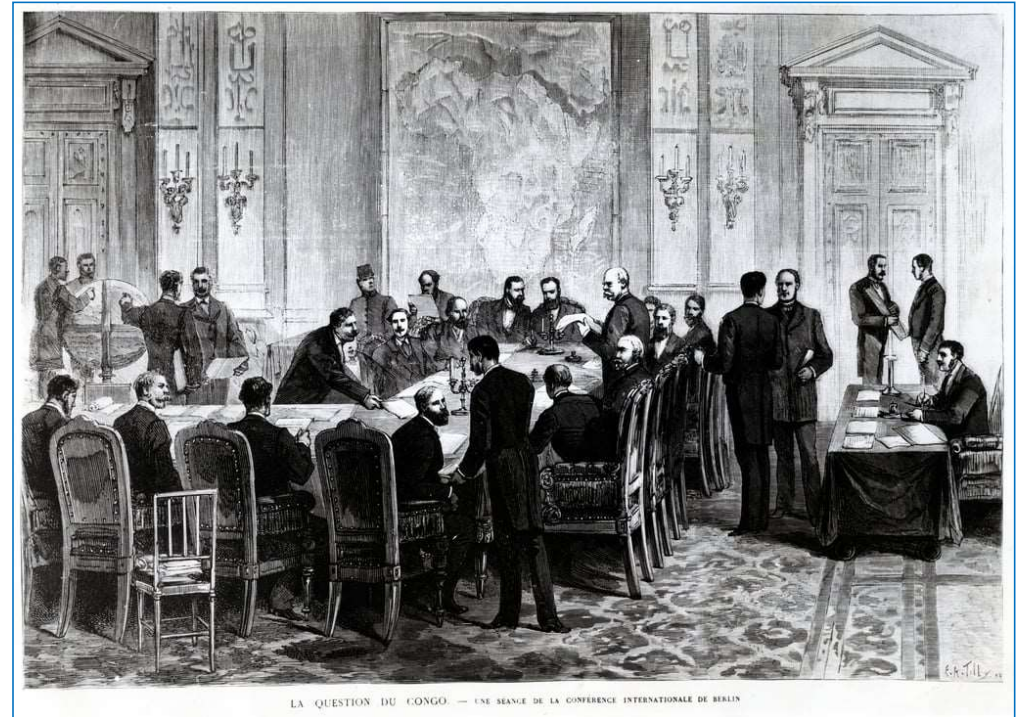


# Die Kongo - Konferenz

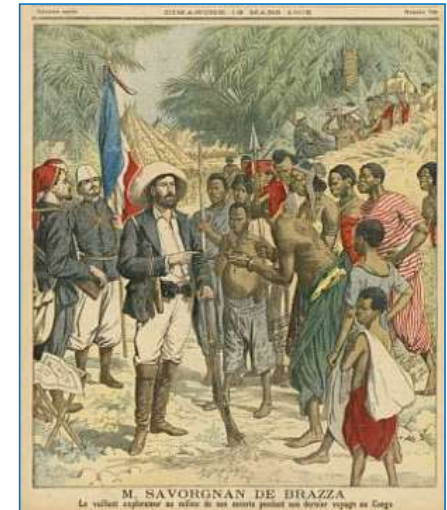
Nehmt hin die Welt! rief Zeus von seinen Höhen  
Den Menschen zu. Nehmt, sie soll euer sein.  
Euch Schenk ich sie zum Erb und ewgen Lehen –  
Doch teilt euch brüderlich darein!

Schiller, *Die Teilung der Erde*



# 1870 – Die Entdeckung des Kongo

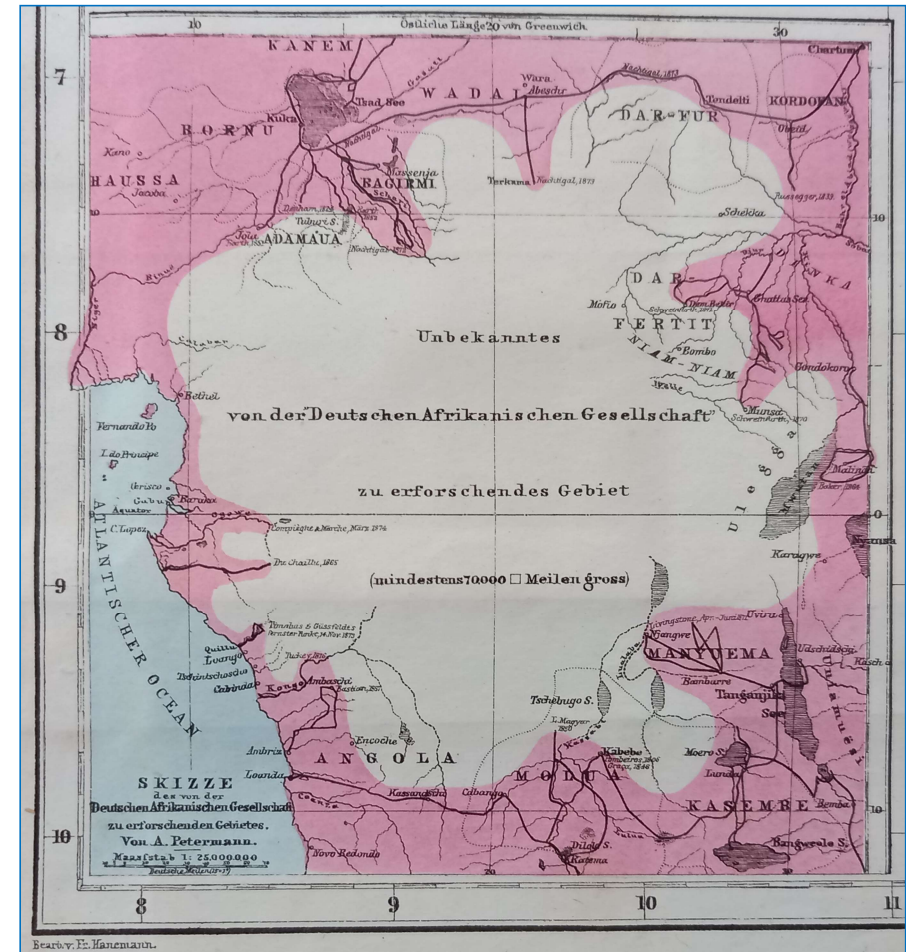
- Entdeckungen von Brazza (1875-1877) und von Stanley (1874-1877)
  - Thema Kongo in 1870'er war ebenso populär als der Mond war in 1970'er
- Die Erwartungen
  - Der Kongo wäre 'furchtbärer als das Mississippi-Tal
  - 'Ein neues Indien', sehr geeignet für Handel und Kolonisierung'
- Bis dann
  - Kannte der Kongo eine nomadische Land- und Lokalwirtschaft
  - Wurde der Kongo als Gebiet als gefährlich betrachtet!
- Ab 1870, weltweit Begeisterung über die Möglichkeiten des Kongo-Gebiets





# 1875

- 19. April 1873 in Berlin : Gründung der deutschen Afrikanischen Gesellschaft;
- Anstreben war eine gesicherte Basis an der Küste
- Die Deutsche Expedition an der Loanga-Küste. Hauptschwierigkeiten:
  - das Fehlen aller Transportmitteln
  - das Wetter und die Krankheiten
  - das Misstrauen, der Feindschaft und Habgier der Eingeborenen
- Das unbekannte Gebiet, welches die Westhälfte der Äquatorialzone von Afrika ausfüllt



‘Die Deutsche Afrikanische Expedition’, Nebenkarte; PGM 1875, Tafel 1

# 1875 – 1884

- **Belgien – Henry Morton Stanley**
  - 1874-1877 Erforschung des Kongo-Becken
  - Leopold II
  - 1875 : Philantropie
  - 1876 : Gründung der AIC (Internationale Kongo Gesellschaft). Ziel:
    - Erforschung und „Zivilisierung“ Afrikas
    - Ab 1879 : wirtschaftliche Ziele
  - 1882 : politisch - der Freistaat
- **Frankreich – Savorgnan de Brazza**
  - 1880: Franceville
  - Brazza-Makoko Vertrag
- **England**
  - Royal Niger Company
  - 389 Lokalverträge
- **Portugal**
  - Historisch älteste Rechten
  - Vernachlässigte Position
- 26. Februar 1884 Vertrag zwischen Portugal und England über die Kongo Mündung

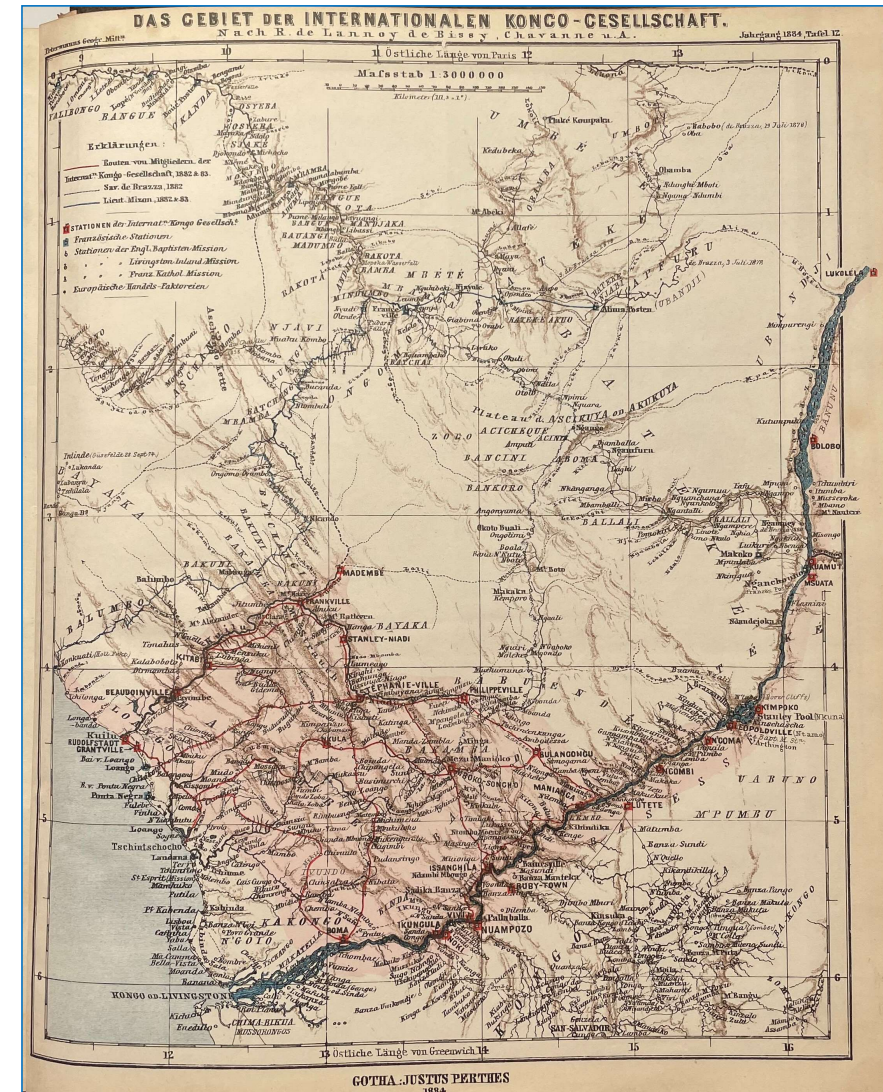


Detail : 'Die Deutsche Afrikanische Expedition'; PGM 1875, Tafel 1



# Kongo 1882-1884

- Kongo zu einer Urkonzeption der Kolonie (wie in Asien)
- Freie Städte → freie Regionen → Freistaat (1884)
- Freistaat = eine Reihe kleinerer Posten mit Hoheitsrechten über die Umgebung
- Kolonialverein 6. Dezember 1882 -
- 24. April 1884 Abkommen Frankreich-Deutschland
  - Kongo wird Teil der Großen Politik
  - Deutschland erwirbt Kolonien
  - Bismarck: 'von Haus auf bin ich kein Kolonialmensch'
  - Wir brauchen Kolonien für die Wahlen
  - Meine Karte von Afrika liegt in Europa
  - 6. April 1884 - Küsserow-Konstruktion
  - 24. April 1884: Reichsschutz über Lüderitz-Land – Lüderitz hat die finanzielle Verantwortlichkeit
- England-Politik über SW Afrika. Kurzfristige Zusammenarbeit mit Frankreich
- Portugal nimmt Initiativ zu einer internationalen Konferenz. Bismarck reagiert

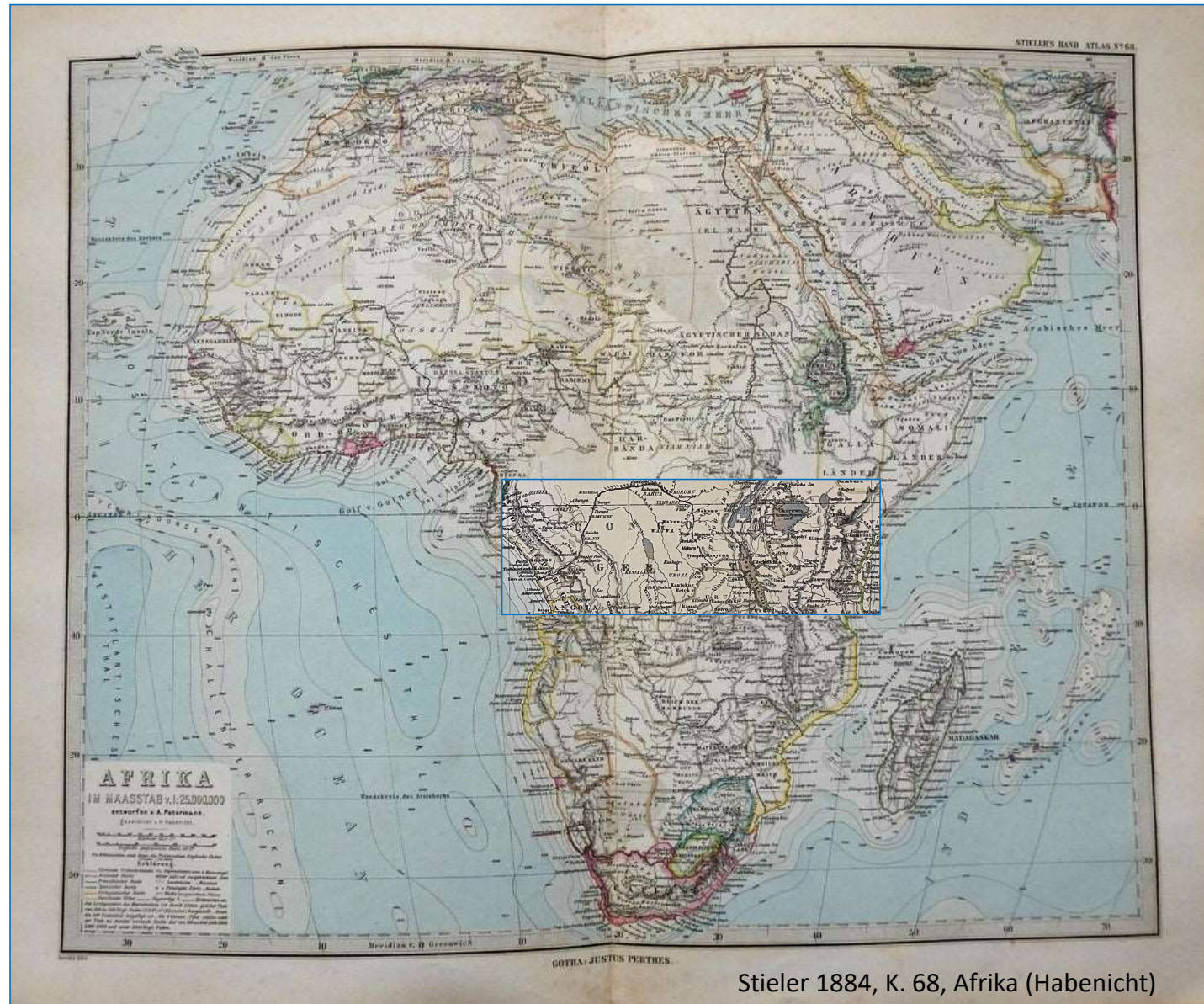


PGM 1884 Tafel 12 – Das Gebiet der Internationalen Kongo-Gesellschaft



# Afrika 1884 - politisch

- Abessinien
- Kapland, ab 1815 britisch
- Burenstaaten
  - Natalia, 1839-1843
  - Transvaal, 1852
  - Oranje-Freistaat, 1854
- Algerien, ab 1830 französisch
- Liberia, 1847
- Nigeria (Kon. Der Aschanti) & die Goldküste(Ghana), 1861, britisch
- Suez-Kanal eröffnet 1869
  - ☐ Ost-Afrika erreichbar
- Tunisien, 1881, französisch
- Rep. Kongo, 1884, französisch
- Ägypten, 1882, britisch (besetzt)
- Eritrea, 1882, italienisch
- Deutsche Kolonien 1884
  - Togo
  - Kamerun
  - Lüderitzland (Schutz)/Deutsch SW Afrika
  - Ost-Afrika/Tanganyika (1885)



Stieler 1884, K. 68, Afrika (Habenicht)



# Die Konferenz - zur Introduction

- 15. November 1884 bis zum 26. Februar 1885 in Berlin
- Ihr Schlusdokument, die *Kongoakte*, bildete die Grundlage für die Aufteilung Afrikas in Kolonien im folgenden Wettlauf um Afrika.
- Der Kontinent galt als Beute, die man getrost aufteilen konnte. Als Terra nullius, als Niemandland
- Kein einziger Afrikaner war dabei
- Nicht nur die grosse Politik und die Wirtschaft zum Thema, auch den Eingeborenen Anschluss an die Zivilisation zu gewähren
- Die Amerikaner versprachen Leopold am Vorabend der Konferenz ihre Unterstützung
- Bismarck will das Deutsche Reich endgültig als Grossmacht etablieren
- Leopold II wollte unbedingt eine Überseebesitzung
- Der belgische König wird zum eigentlichen Gewinner der Berliner Verhandlungen ohne dabei zu sein

# Konferenz Themen

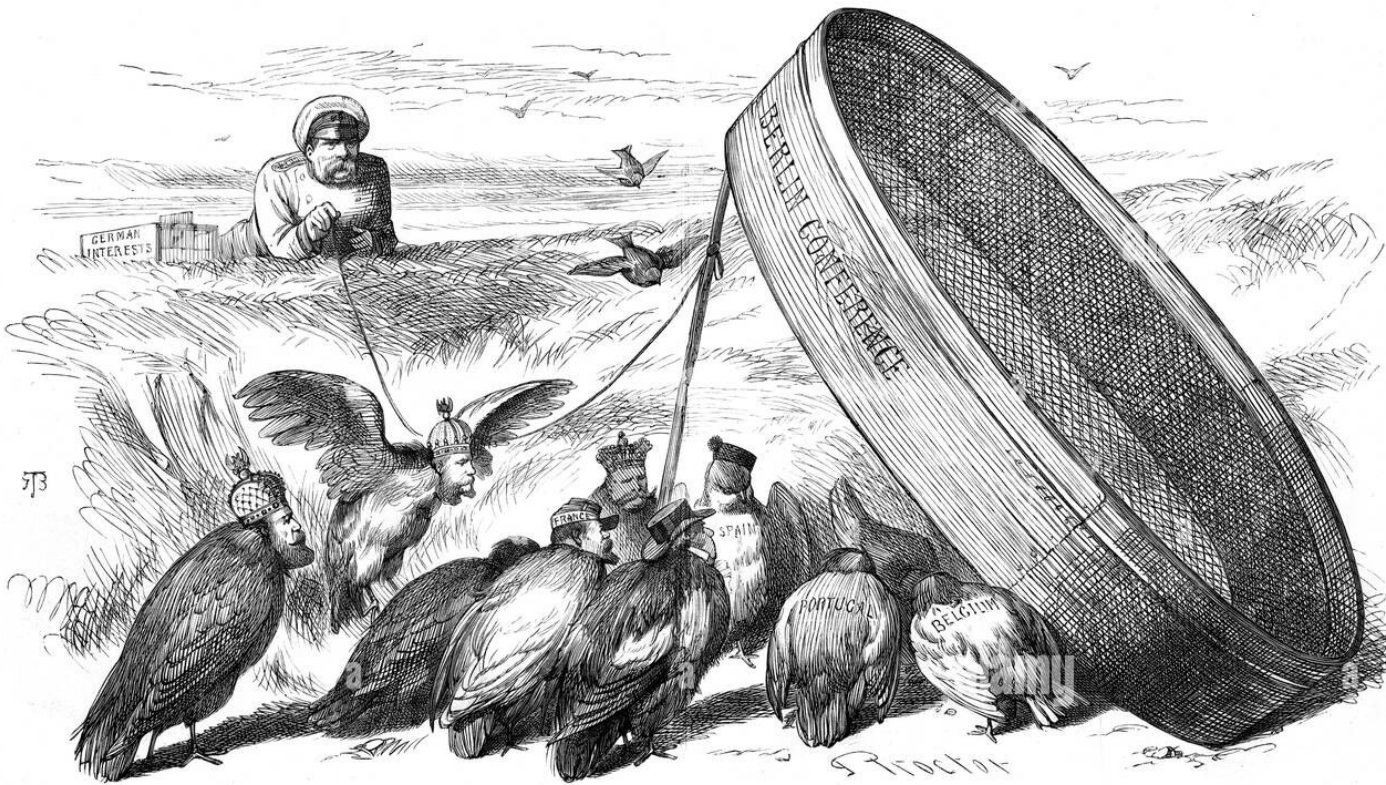
1. Freihandel im Becken und Mündung des Kongo Flusses
2. Freie Schifffahrt auf der Kongo und der Niger laut die Prinzipien die gelten für die Donau
  - Internationalisierung des Niger Flusses (Englische Interesse) und des Kongo Flusses;
    - unter-Niger bleibt Britisch, Deutschland einig.
3. Bestimmung der Formalitäten bei Besitznahme afrikanischer Kustgebiete

Anfang der Konferenz: Samstag, der 15. November 1884  
im Reichskanzlerpalast, Wilhelmstrasse in Berlin



Kladderadatsch, 1884





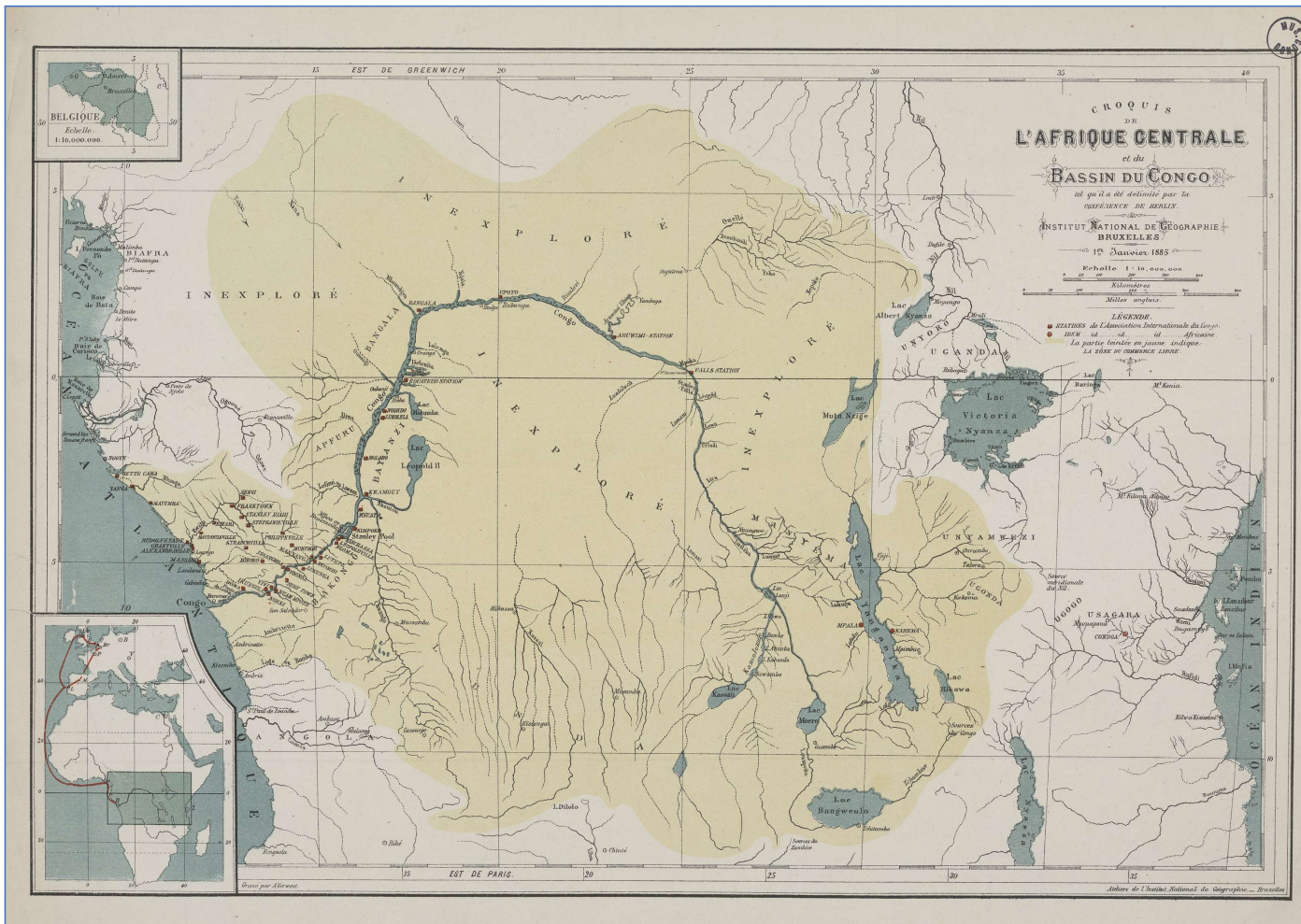
THE BIRDCATCHER.



**THE WORLD'S PLUNDERERS.**  
"It's English, you know."

Source: Thomas Nast, *Harper's Weekly*, June 20, 1885  
(adapted)





# CONGO

AU POINT DE VUE ÉCONOMIQUE

PAR

**A.-J. WAUTERS.**

RÉDACTEUR EN CHEF DU « MOUVEMENT GÉOGRAPHIQUE »  
 ANCIEN SECRÉTAIRE ADJOINT DE LA SOCIÉTÉ BELGE DE GÉOGRAPHIE ET DU CONGRÈS  
 INTERNATIONAL DE GÉOGRAPHIE COMMERCIALE (1879),  
 MEMBRE-CORRESPONDANT DES SOCIÉTÉS DE GÉOGRAPHIE DE BERNE,  
 MARSEILLE, RIO-DE-JANEIRO, ROUEN,  
 ET DE LA SOCIÉTÉ DE GÉOGRAPHIE COMMERCIALE DE PARIS

Avec 3 cartes et 8 vignettes

**BRUXELLES**  
 INSTITUT NATIONAL DE GÉOGRAPHIE  
 18-20, RUE DES PAROISSIENS, 18-20

—  
 1885  
 TOUS DROITS RÉSERVÉS

*L' Afrique centrale et le Bassin du Congo; Institut National de Géographie, Brüssel; Beilage zu der Sonderausgabe der 'Mouvement Géographique' (1. Januar 1885)*

- Freihandelsgebiet bereits vereinbart
- 45 Handelsposten identifiziert
- Küste bis Küste; Bismark verweigert



# Die Kongo-Akte

Am 26. Februar 1885 wurde unterschrieben:

- Handelsfreiheit im gesamten Einzugsgebiet des Kongos sowie des Niassasees und östlich davon im Gebiet südlich des 5. nördlichen Breitengrades;
- Die Flüsse Niger und Kongo wurden für die Schifffahrt freigegeben;
- Das Verbot des Sklavenhandels;
- Prinzip der Effektivität: nur jene Macht sollte das Recht auf Erwerb einer Kolonie haben, die sie tatsächlich in Besitz nimmt
- Neutralität im Kongobecken einbegriffenen Gebieten
  
- In parallel und im Kontext: der Kongo-Freistaat wurde als Privatbesitz der *Kongogesellschaft* bestätigt. Leopold II hatte seine Privatstaat
  
- Die Kongo-Mündung wurde freigegeben; Portugal bekam Cobinda, nördlich des Kongo Flusses



# Die Kongo-Akte im Praxis

- Die Akte als Grundlage der Aufteilung Afrikas (nicht in der Akte!). Es handelte über Prinzipien und Prozedüre
- Hinterland-Doktrine: Anspruch auf Hinterland nur bei effektiver Besetzung der Küstlinien und nur für *neuen* Ansprüche (d.h. nicht für Protektoraten)
- Besitz, basierend auf Verträgen. Rechtlich waren sie fragwürdig, in der Praxis wichtig. Niemand hatte ein Interesse daran, Verträge in Frage zu stellen, dazu:
- Spezifisch für das Kongo-Gebiet:
  - Handel ist völlig frei, aber... es gibt nichts zu kaufen oder zu verkaufen. Nur später gerettet durch Elfenbein und Kautschuk
  - Leopold II: Grenzen sind ein Minimum, nicht ein Maximum



*Jeder sein Teil, l'illustration, 1885*



# Der Kongo Freistaat



Léopoldville, Hafen, 1884

## ■ Die Frage um die Grenzen

- Niari-Kwilu vs Katanga
- Die AIC – Bedeutung
  - Eine Reihe Stations? Ein begrenzter Freistaat?
  - Rechterufer kommt der Freistaat zu – Portugal ‘verliert’
  - Alle akzeptieren Leopold’s Vorschlag zur Austausch Niari-Kwilu und Katanga
  - England macht einen Fehler: sie ‘übersieht’ Katanga
- Frankreich wurde bevorzugte Erbrechten haben bei Misslungen



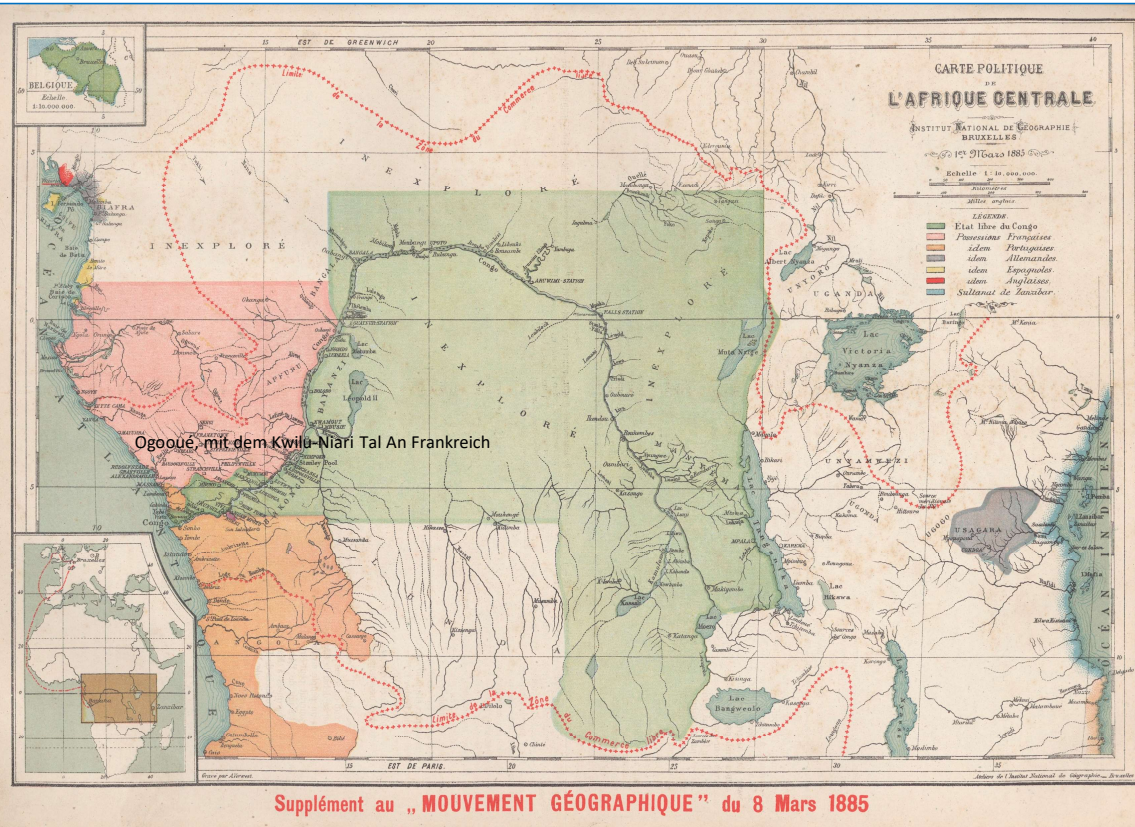




*Institut national  
de Géographie  
belgique, 1. März  
1885*



*Justus Perthes, März 1885, Habenicht. Die Grenzen der Kongo-Staat sind übernommen, aber das deutsche Freihandelsgebiet wird dargestellt wie am 3. März in der Deutscher Reichsanzeiger, (die offizielle Zeitung der deutschen Behörden. Die Grenze im norden ist unterschiedlich: Habenicht folgt den russischen Erforscher Wilhelm Junker bzgl. des Uelle Flusses*



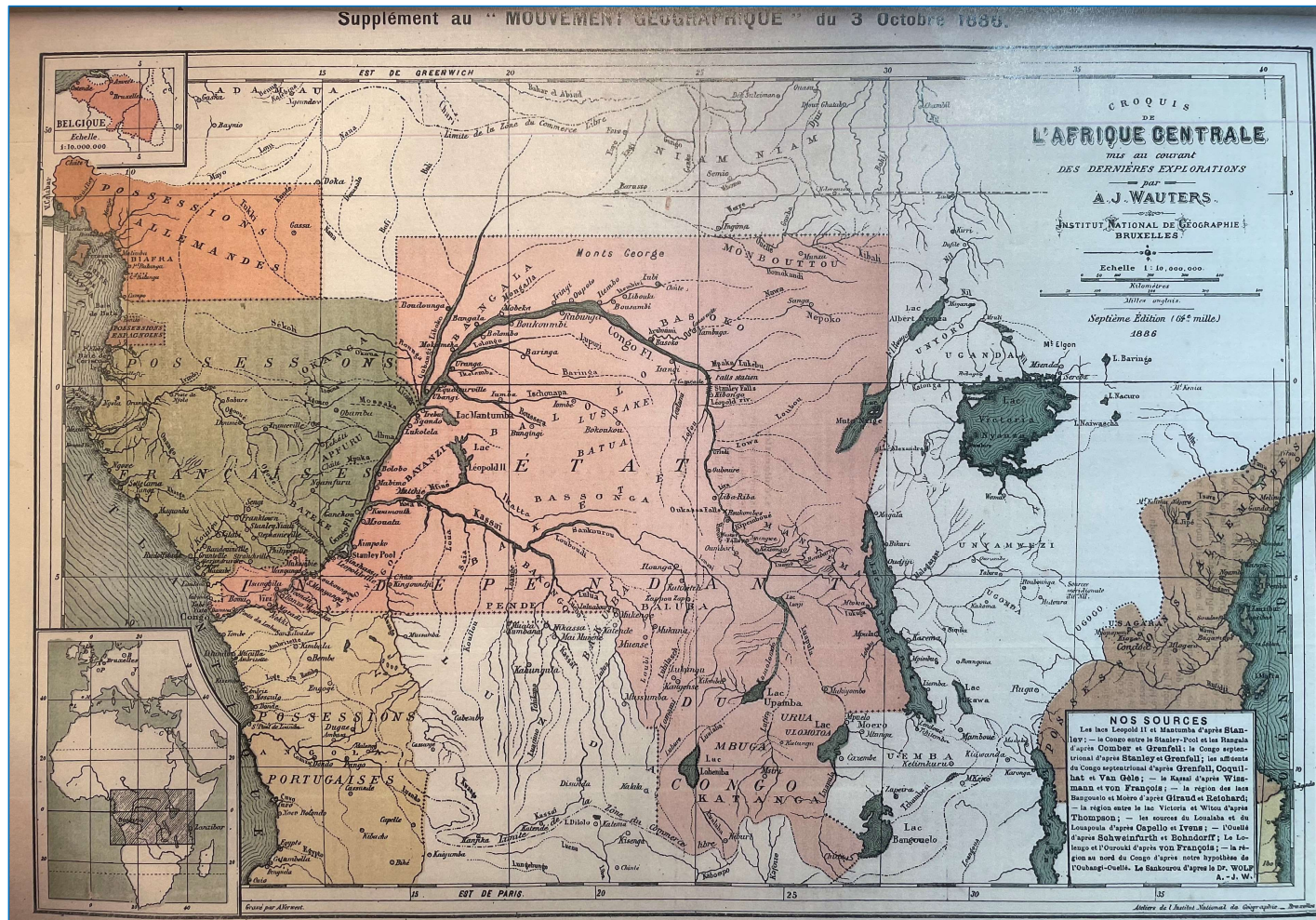
Supplément au „MOUVEMENT GÉOGRAPHIQUE“ du 8 Mars 1885



GOtha: JUSTUS PERTHES 1885.



# 3. Oktober 1885 – Mouvement Géographique



Supplement, dazu:

Congo – Katanga

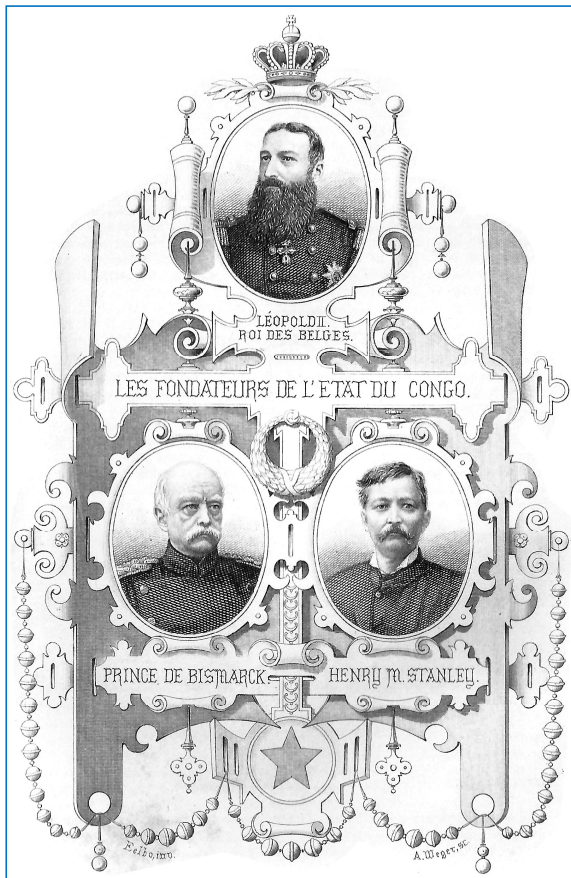
Possessions allemandes  
- Deutsch Ost-Afrika

Possessions portugaises  
- Angola und Cabinda

Possessions allemandes  
- Kameroun

Possessions espagnoles  
- Eq. Guinea

# Almanach de Gotha - 1886



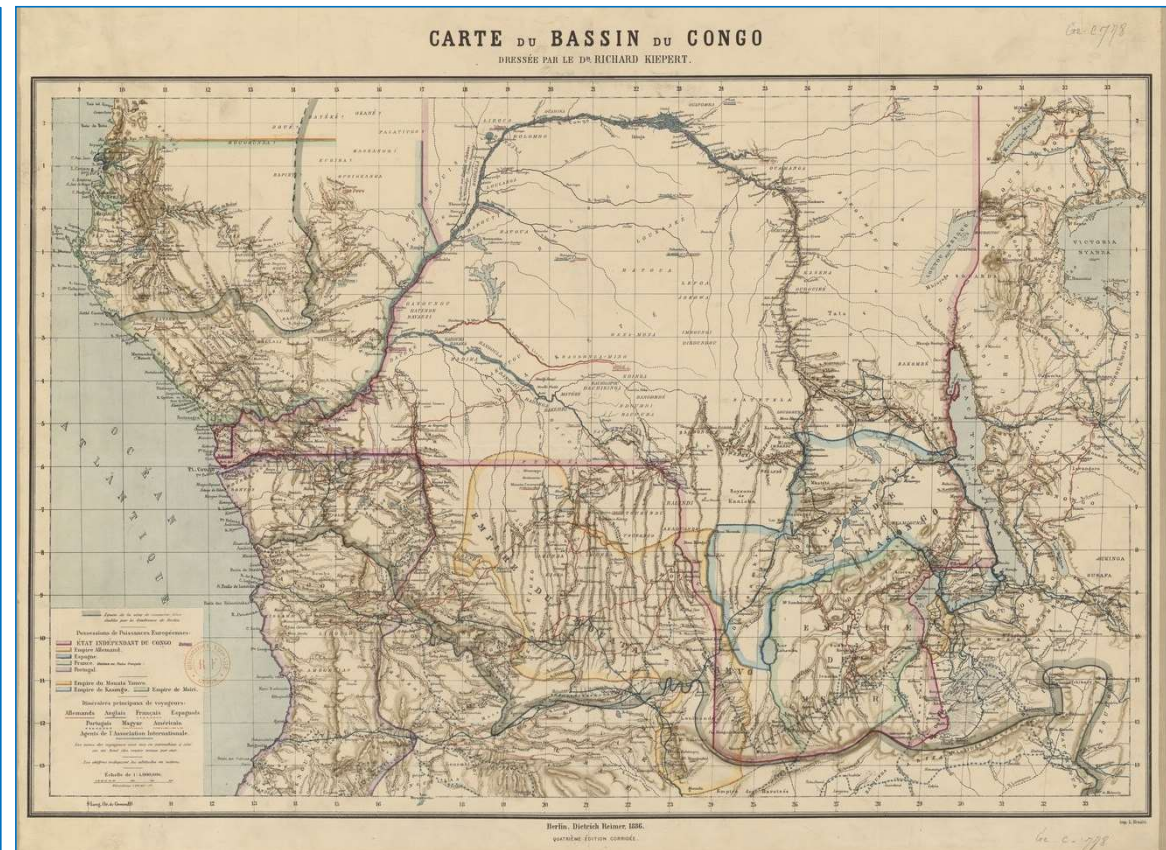
- Die belgische Resolution ermächtigt am 28. April 1885 "Seine Majestät Leopold II., König der Belgier, das Oberhaupt des Staates zu sein,
- Die Union zwischen Belgien und dem neuen Staat wird ausschließlich persönlich sein, wobei "persönlich" bedeutet, dass "für die belgische Regierung das, was Leopold II. in Afrika tut, er als einfache Privatperson tut.
- Der Internationalen Kongo-Vereinigung, verkündete am 1. Juli 1885 in Vivi offiziell die Gründung des Unabhängigen Staates Kongo und die Ernennung Leopolds II zum Herrscher dieses Staates.





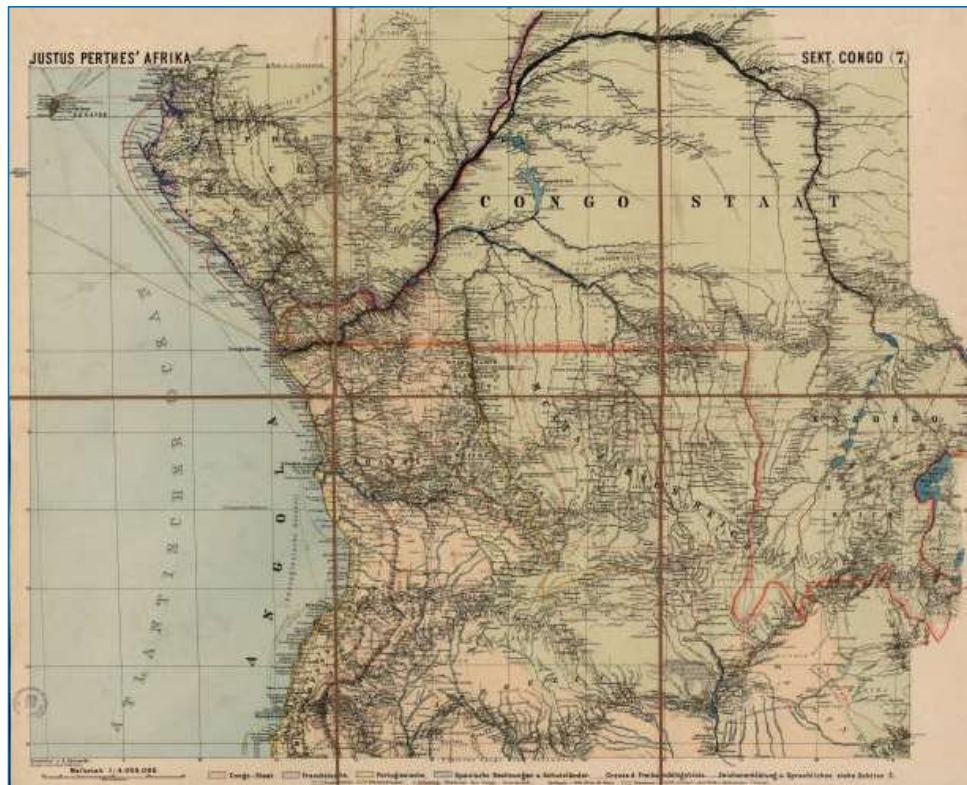
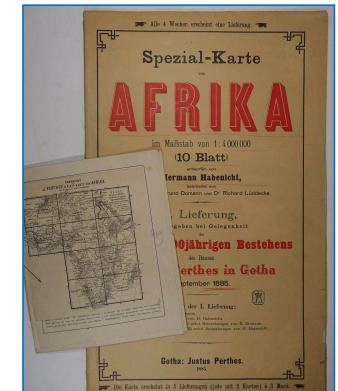
# Die Afrika-Karten – Kiepert 1885

- Erstmal publiziert in der Zeitschrift der Gesellschaft für Erdkunde (mit begleitendem Text)
- Gefertigt am 26. Februar 1885 (= Ende der Konferenz)
- Im französisch (kontroversial)
- Meridian ist Greenwich
- 47 x 72 cm; 1 : 4 000 000
- Die Reisen der Erforscher
- Kolorierte Grenzen, u.a. der AIC
- Mit der Königreiche Mwata Yamvo und Kasongo
- Politische Darstellung mit kartographischer Genauigkeit



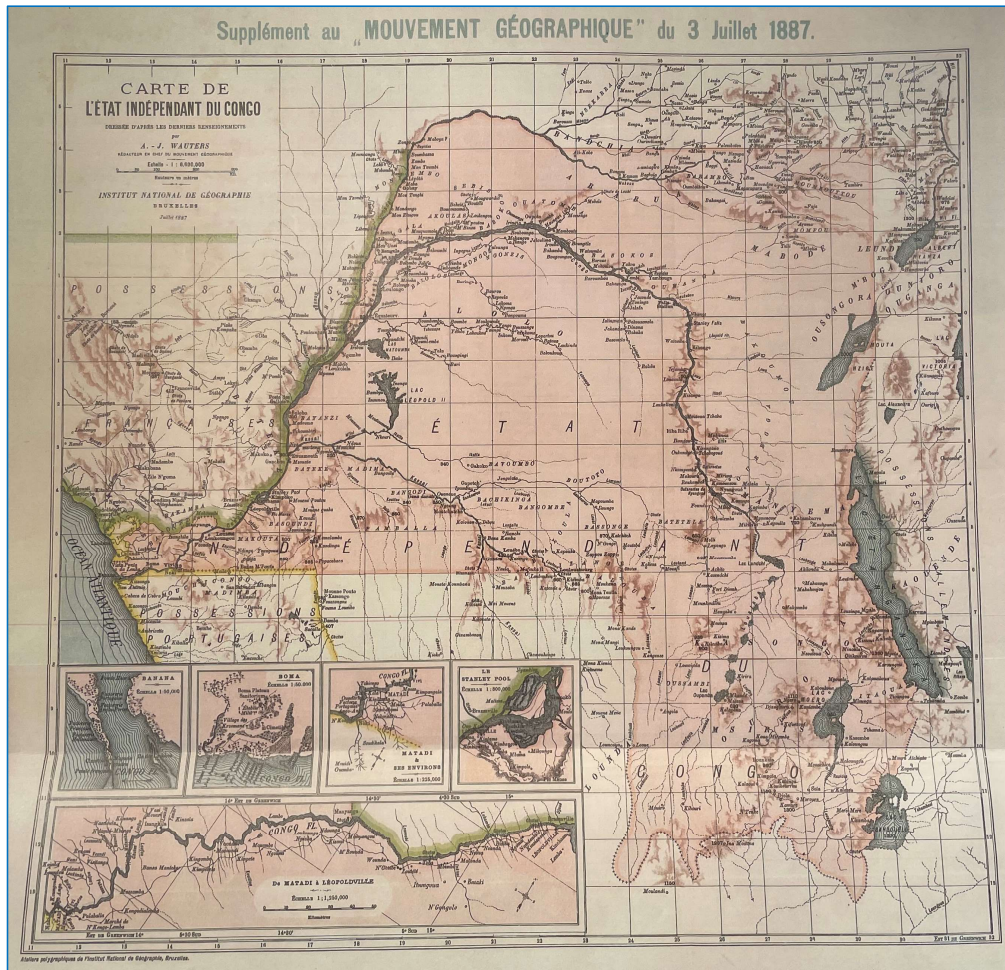
# Die Afrika Karten – JP - 1887 Habenicht

Spezial-Karte von Afrika - Justus Perthes – zur Gelegenheit des 100 jährigen Bestehens  
Kartographen Habenicht, Domann und Lüddecke  
3 Auflagen: 1. Aufl. In Lieferungen Juli 1885-April 1886; 2. Aufl. 1887; 3. Aufl. 1893

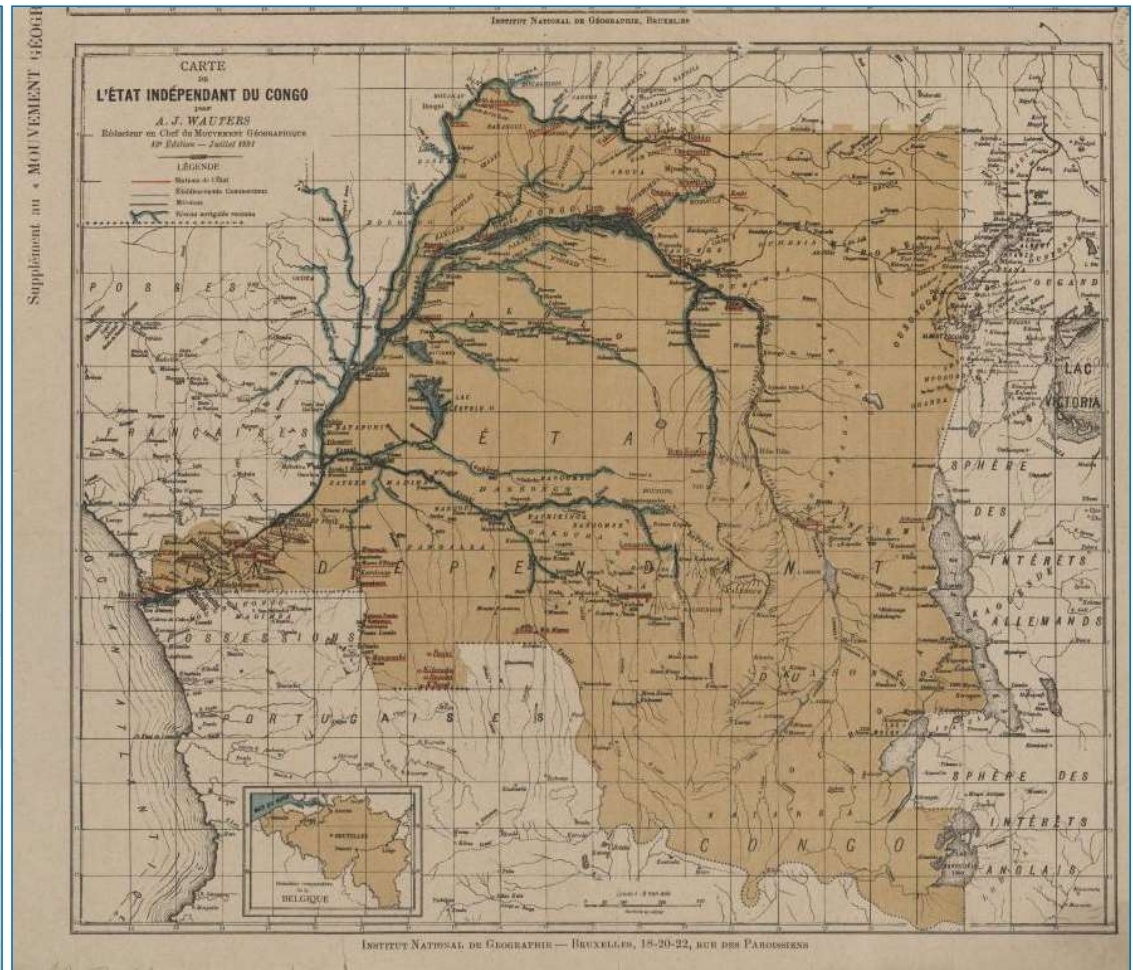




3. Juli 1887



17. Juli 1891





## Joseph Chavanne:

- Geograph
- Reisender
- Ethnograph

Hartleben's  
Verlag, 1885

Central-Afrika  
nach den neuesten  
Forschungen  
bearbeitet von Dr.  
Joseph Chavanne.





# Hartleben – Afrika-Atlas 1886

